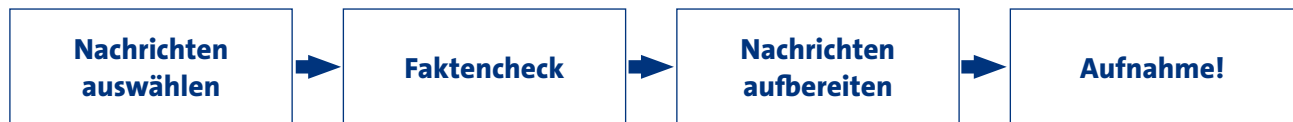




# Unsere DASDING-Radiosendung

**Jetzt seid ihr an der Reihe! Ihr geht mit eurer eigenen Nachrichtensendung bei DASDING an den Start. Bevor es so weit ist, müssen eure Beiträge natürlich vorbereitet werden. Dieses Arbeitsblatt führt euch Schritt für Schritt zum Ziel.**



## 1. Nachrichten auswählen:

Sucht in im Internet (Onlineportale von Zeitungen oder Social Media) drei aktuelle Nachrichten heraus, die ihr für die Hörer:innen besonders wichtig findet. Haltet eure Favoriten hier fest:

### Nachricht 1:

<b>Titel:</b>
<b>Inhalt:</b>
<b>Quelle:</b>

### Nachricht 2:

<b>Titel:</b>
<b>Inhalt:</b>
<b>Quelle:</b>

### Nachricht 3:

<b>Titel:</b>
<b>Inhalt:</b>
<b>Quelle:</b>



# Unsere DASDING-Radiosendung

Super! Ihr habt drei Nachrichten ausgewählt. Aber sind diese Meldungen auch wirklich seriös? Führt einen Faktencheck durch. Nutzt dazu die Informationen aus Arbeitsblatt 1 und prüft jedes Kriterium für jede Nachricht. Tragt eure Ergebnisse in der letzten Spalte ein und ersetzt die Nachricht, falls sie nicht den Anforderungen entspricht, durch eine neue.

## 2. Faktencheck

Prüfungskriterien	Nachricht			Ergebnis
	1	2	3	
<b>Fakten prüfen:</b> Wie ist die Nachricht inhaltlich aufgebaut? Wird der Text durch emotionale oder reißerische Beschreibungen geprägt oder bleibt er neutral? Werden zusätzliche Quellen, Namen von Institutionen oder andere Hinweise genannt, die eine weitergehende Überprüfung der Inhalte ermöglichen?				
<b>Bilder prüfen:</b> Wird ein Bild in der Nachricht verwendet? Passt es zum Inhalt? Verwenden auch andere Quellen ähnliche Bilder? Mit einer Bild-Rückwärtssuche kannst du die betreffende Bilddatei hochladen und ggf. weitere Informationen zu den Hintergründen, dem Ort und dem Veröffentlichungsdatum erhalten. Lässt sich das Bild in einem anderen Kontext finden?				
<b>Persönliche Meinungen:</b> Ist der Text neutral oder werden Meinungen bzw. einseitige Standpunkte eingebracht?				
<b>Herkunft und Veröffentlichung:</b> Wird ersichtlich, wie aktuell die Nachricht ist und wo sie ggf. veröffentlicht wurde?				
<b>Zwei-Quellen-Prinzip:</b> Vergleiche die fragliche Information mit anderen vertrauenswürdigen Quellen. Wird diese dort auch berichtet? Falls nicht, ist Vorsicht bei der Nachricht geboten.				
<b>Verfasser:in der Nachricht:</b> Ein vollständiges Impressum mit einer benannten verantwortlichen Person und Adresse kann auf eine seriöse Quelle hinweisen. Sei jedoch vorsichtig bei anonymen oder undurchsichtigen Verbreitern.				
<b>Textaufbau und -zusammenhang:</b> Stimmen Überschrift und Textinhalte überein? Ist die Nachricht logisch strukturiert und frei von Widersprüchen?				
<b>Faktenchecks:</b> Nutze einen Faktenfinder, um deine Nachricht zu überprüfen.				



# Unsere DAsDING-Radiosendung

## 3. Nachrichten aufbereiten: Schreiben fürs Hören

Beim Radiohören fühlen wir uns in der Regel direkt angesprochen. Daher sollten wir beim Erstellen eigener Radio-Nachrichten darauf achten, die Hörer:innen in einer Sprache zu erreichen, die ihre Aufmerksamkeit weckt und sie anspricht. Spickzettel/Tipps:

- Einfacher Satzbau (Kurze, klare Sätze)
- Konzentration aufs Wesentliche
- Die W-Fragen helfen beim Strukturieren
- Das Wichtigste kommt in den ersten Satz!
- Aktive anstatt passiver Sätze nutzen (Nicht: „Bei Radionachrichten sollte auf aktive Sätze geachtet werden“, sondern „Achtet beim Erstellen von Radionachrichten auf aktive Sätze“)
- Verben nutzen (Verben bewegen und vermitteln ein aktives Geschehen, das Bilder im Kopf auslöst):  
schwingen, rennen, hüpfen, freuen, pumpen, ... Anders als bei manchen Schulaufgaben ist es im Radio wichtig, Dinge zu wiederholen. Ihr dürft redundant sein.
- Zahlen vergleichen und verständlich machen („so groß wie ein Fußballfeld“ oder „ein Viertel“ anstatt 25%)
- Einfache Worte benutzen und komplexe Begriffe erklären/bzw. durch einfache Worte ersetzen
- Ggf. Wiederholungen einbauen, um Gesagtes noch einmal ins Bewusstsein zu bringen

**Mach den Test:** Lies dir eine der gewählten Nachrichten einmal durch und versuche anschließend, sie in deinen eigenen Worten deinen Gruppenmitgliedern zu erzählen. Nimm dich dabei testweise auf (z.B. mit deinem Smartphone) und vergleiche die Schriftsprache mit deiner mündlichen Erzählung.

**Schreiben fürs Hören:** Teilt euch die drei Nachrichten im Redaktionsteam auf und erstellt auf separaten Blättern aus den Texten Nachrichten fürs Ohr.

## 4. Interview

Wählt eine der Nachrichten aus, zu der sich ein erweitertes Interview anbietet und arbeitet ein solches Format dafür aus.

### Interview

- Welche Person eignet sich besonders für das Interview?
- Fragen ausarbeiten (Was ist bei dem Thema unklar? Was ist eventuell widersprüchlich?
- Was könnte eventuell einen Konflikt/verschiedene Positionen auslösen? Etc.)
- Fragen überlegen, die die gewählte Person durch ihre Tätigkeit besonders gut beantworten/vertiefen kann
- Einstiegsfrage planen
- Fragenplan erstellen (Ordne deine Fragen, sodass sie in ihrer Logik aufeinander aufbauen)
- Technik prüfen (Lautstärke bei Aufnahme / Qualität / Hintergrundgeräusche)
- Haltet auf einem separaten Blatt euren Fragenplan fest.

## 5. Aufnahme!

**Seid ihr bereit? Dann kann es losgehen!** Übt zunächst die Sprechsituation, indem ihr die Nachrichten untereinander verteilt und eine Übungsrunde dreht.

Danach tragt ihr die Nachrichten entweder live vor der Klasse vor oder nehmt sie mit einem Aufnahmegerät oder Smartphone auf. Die Ergebnisse können anschließend angehört werden.

### Erweiterte Aufgabe: Audioschnitt

Wurden alle Bausteine (Interview und Nachrichten) aufgenommen, können diese mit einem kostenfreien Audioschnittprogramm (z.B. Audacity) bearbeitet werden. Schneidet das Interview, fügt es an die entsprechende Stelle der Nachrichtensendung ein, sucht ggf. nach passenden Jingles und Hintergrundmelodien und baut eine professionelle Radiosendung. Anschließend werden die Ergebnisse in der Klasse präsentiert.